



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN

# RHEINLAND-PFALZ KOMPETENZZENTRUM FÜR KLIMAWANDELFOLGEN JAHRESBERICHT 2019



## Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht des Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrums für Klimawandelfolgen fasst in Kurzform wesentliche Aufgaben und Projekte im Berichtsjahr zusammen. Im Anhang sind die vielfältigen Aktivitäten dargestellt, an denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kompetenzzentrums beteiligt waren. Der Bericht kann über [www.klimawandel-rlp.de](http://www.klimawandel-rlp.de) abgerufen werden und ist auch Teil des Jahresberichts der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF) (s. [www.fawf.wald-rlp.de](http://www.fawf.wald-rlp.de)).

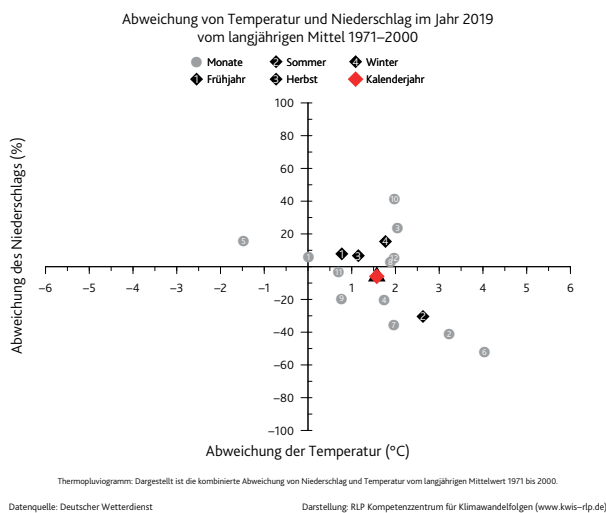
## Witterungsrückblick 2019

In Rheinland-Pfalz lag die Mitteltemperatur im Jahr 2019 mit 10,4 °C um 1,5 °C über dem langjährigen Mittel von 8,9 °C. Damit war das Jahr 2019 das drittwärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881.

Die Niederschlagsmenge lag mit 758 Liter pro Quadratmeter um ca. 6 % unter dem langjährigen Mittel von 806 Liter pro Quadratmeter.

Die Sonne schien mit 1851 Stunden circa 22 % länger als im Mittel (1520 Stunden). Für den Juni wurde in Rheinland-Pfalz mit 304 Stunden ein neuer Sonnenscheinrekord verzeichnet.

Eine neue landesweite Rekordtemperatur wurde mit 40,6 °C am 25. Juli an der Station Trier-Petrisberg gemessen.



Weitere Informationen: [www.kwis-rlp.de/de/service/witterungsrueckblick](http://www.kwis-rlp.de/de/service/witterungsrueckblick)

## Klimawandelinformationssystem „kwis-rlp“

Das Klimawandelinformationssystem Rheinland-Pfalz (kwis-rlp) wurde weiterentwickelt und ausgebaut. Der Bereich „Daten und Fakten“ wurde leicht umstrukturiert und monatlich auf den neuesten Datenstand aktualisiert.



In der Rubrik „Daten und Fakten, Klimawandel Vergangenheit“ wurden verschiedene Darstellungen graphisch überarbeitet. Im Bereich „Anpassungsportal, Projekt KlimawandelAnpassungsCOACH RLP“ wurden die Klimawirkungen und der Coaching-Ablauf für die teilnehmenden Kommunen aufbereitet.

Im Rahmen des Bund-Länder-Fachgesprächs wurde ein Referenzensemble von 10 Klimaprojektionen definiert. Dieses soll nach Möglichkeit die Datengrundlage für alle zukünftigen Auswertungen der Bundesländer darstellen. Auch alle zukunftsbezogenen Darstellungen im Klimawandelinformationssystem Rheinland-Pfalz sollen auf dieser Datengrundlage beruhen. Die entsprechenden Darstellungen für die Rubrik „Daten und Fakten, Klimawandel Zukunft“ im Klimawandelinformationssystem wurden aufbereitet und werden Anfang des Jahres 2020 in das System eingepflegt. Wesentliche Auswertungen werden auch Ende des ersten Quartals 2020 im neuen „Themenheft Klimawandel – Entwicklungen in der Zukunft“ veröffentlicht.

Weitere Informationen: [www.kwis-rlp.de](http://www.kwis-rlp.de)

## Projekte

### KLIMPRAX Wiesbaden/Mainz - Stadtklima in der kommunalen Praxis

Die Ergebnisse des Projekts KLIMPRAX Stadtklima Wiesbaden/Mainz wurden bei der Abschlussveranstaltung am 29.08.2019 der Öffentlichkeit und interessierten Kommunen präsentiert. Das Projekt befasste sich mit der verstärkten Berücksichtigung stadtklimatischer Belange in kommunalen Planungsprozessen und Abwägungsentscheidungen am Beispiel der Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden.

Im Rahmen des Projekts wurden folgende Leitfäden und Broschüren erstellt:

- Handlungsleitfaden zur kommunalen Klimaanpassung in Hessen – Hitze und Gesundheit
- Kommunale Klimaanpassung – Hitze und Gesundheit
- Anforderungen an die Berücksichtigung klimarelevanter Belange in kommunalen Planungsprozessen
- Hitze in der Stadt und kommunale Planung

- Planungshinweise zur kommunalen Anpassung an den Klimawandel
- Modellbasierte Analyse des Stadtklimas als Grundlage für die Klimaanpassung am Beispiel von Wiesbaden und Mainz

Zum Download der Dokumente und für weitere Informationen: <https://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/projekte/klimprax-projekte/klimprax-stadtklima>

Projektbearbeitung/Kooperation: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) (Koordination und Leitung) in Zusammenarbeit mit den Städten Wiesbaden und Mainz und dem Deutschen Wetterdienst und in Kooperation mit dem Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen und dem Landesamt für Umwelt (Klimatologie, Umweltmeteorologie).

### Alternative Baumarten im Klimawandel

Standortheimische und auch eingeführte Baumarten geraten durch den Klimawandel zunehmend in Bedrängnis und könnten bei fortschreitenden Klimaveränderungen an die Grenzen der Anpassungsfähigkeit stoßen. Neben anderen Anpassungsmaßnahmen steht daher die mögliche, geringfügige Beteiligung neuer, nicht-heimischer Baumarten zur Disposition. Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz wurde im Jahr 2019 begonnen, ausgewählte alternative Baumarten auf Anbauwürdigkeit zu prüfen. Neben einer überlegenen Trockenheits- und Hitzetoleranz als wichtigstes Kriterium, spielten insbesondere passende Standortansprüche, die Integrierbarkeit in heimische Wälder, Frostempfindlichkeit sowie biotische Risiken eine wichtige Rolle bei der Auswahl der zu prüfenden, ergänzenden Baumarten. Zur Minimierung von Risiken standen ausschließlich Arten aus dem eurasiatischen Kontaktbereich im Fokus der Untersuchungen, wobei 10 Laubbaum- und 6 Nadelbaumarten festgelegt wurden:

Laubbäume		Nadelbäume	
<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	<i>Abies borisii-regis</i>	Bulgarische Tanne
<i>Acer opalus</i>	Schneeballblättriger Ahorn	<i>Abies bornmülleriana</i>	Türkische Tanne
<i>Castanea sativa</i>	Esskastanie	<i>Abies cephalonica</i>	Griechische Tanne
<i>Celtis australis</i>	Zürgelbaum	<i>Cedrus atlantica</i>	Atlas-Zeder
<i>Corylus colurna</i>	Baumhasel	<i>Cedrus libani</i>	Libanon-Zeder
<i>Fraxinus ornus</i>	Blumenesche	<i>Pinus nigra ssp. laricio</i>	Korsische Schwarzkiefer
<i>Juglans regia</i>	Walnuss		
<i>Quercus cerris</i>	Zerreiche		
<i>Quercus pubescens</i>	Flaumeiche		
<i>Tilia tomentosa</i>	Silberlinde		

Zur Bewertung ihrer klimatischen Eignung wurde eine Methode entwickelt, mit der basierend auf Daten zum Klima im natürlichen Verbreitungsgebiet eine Übereinstimmung sowohl mit dem gegenwärtigen als auch dem

möglichen zukünftigen Klima in Rheinland-Pfalz ermittelt wurde. Darüber hinaus wurden für alle Baumarten literaturbasiert Steckbriefe mit folgenden Kategorien entworfen: Standortansprüche, abiotische und biotische Risiken, forstwirtschaftliche Hinweise, Leistung, Naturschutz und Biodiversität. Diese Steckbriefe werden im Jahr 2020 komplettiert und sollen der Praxis sowohl in ausführlicher Form als auch in Kurzform zur Verfügung gestellt werden. Zudem sollen die Baumarten dem passenden Standortwald zugeordnet werden. Somit können sie auch im zukünftigen digitalen System als alternative Baumarten angezeigt werden. Forstwirtschaftliche Hinweise zur möglichen Beteiligung der Baumarten und zu beachtende Risiken bleiben einem gesonderten Schreiben des Umweltministeriums vorbehalten.

Projektbearbeitung/Kooperation: Forschungsbereich 5.4. und FAWF-Leitung.

### Wasserhaushalt an Waldstandorten

In Kooperation mit dem Forschungsbereich 5.2 Waldmonitoring und Umweltvorsorge wurde damit begonnen, den Wasserhaushalt von 16 Intensiv-Dauerbeobachtungsflächen zu simulieren. Damit werden die bislang auf Basis von Werkverträgen durchgeführten Modellierungen durch die FAWF weitergeführt. Mit der Modellierung soll zum einen die Wasserversorgung der Bäume im Jahresverlauf nachvollzogen werden, zum anderen sollen die Auswirkungen des Klimawandels auf die unterschiedlichen Standorte untersucht werden. Die Simulationen werden mit dem Modell CoupModel durchgeführt. Für die Parametrisierung des Modells liegt eine große Zahl an gemessenen Boden- und Pflanzenparametern vor. Für die Validierung der Ergebnisse können fortlaufende Messungen aus dem forstlichen Umweltmonitoring herangezogen werden, und mit Hilfe von Klimaprojektionen kann die Bandbreite zukünftiger Entwicklungen dargestellt werden.

Projektbearbeitung/Kooperation: Forschungsbereich 5.4.

### KlimawandelAnpassungsCOACH RLP

Das 2018 gestartete 3-jährige Forschungsprojekt „KlimawandelAnpassungsCOACH RLP“ begleitet insgesamt bis zu 14 Kommunen bzw. Landkreise bei der Integration der Klimawandelanpassung in Prozesse der kommunalen Planung. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert. Die unterschiedlichen Naturräume in Rheinland-Pfalz werden ebenso berücksichtigt wie unterschiedliche Betroffenheiten gegenüber dem Klimawandel. Ziel ist es, die beteiligten Kommunen „klimafit“ zu machen und die Ergebnisse in die Fläche zu transferieren.

Die Beratung erfolgt in drei Coaching-Phasen. Im April 2019 wurde das Coaching der ersten 5 Pilotkommunen erfolgreich abgeschlossen. Die zweite Coaching-Phase

läuft von Mai 2019 bis März/April 2020. Es wurden die Stadt Zweibrücken, die Ortsgemeinde Haßloch, der Landkreis Birkenfeld, die Verbandsgemeinde Kaisersesch und die Stadt Germersheim erfolgreich in Themen der Anpassung an Klimawandelfolgen gecoacht. Für die dritte Beratungsschleife sind bereits die Modellkommunen Andernach und Trier ausgewählt. Zwei weitere Plätze werden Anfang März 2020 an potenzielle Bewerber vergeben.

Das Projekt konnte nach knapp zweijähriger Projektlaufzeit bereits zu einer ausgeprägten Sensibilisierung bei der Klimaanpassung in Rheinland-Pfalz beitragen, was u. a. die hohe Nachfrage von Kommunen an einer Projektteilnahme belegt. Dank einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit hat das Projekt überregionale Bekanntheit erlangt. So greifen bereits andere Bundesländer erste im Projekt entwickelte Methoden für eigene Anpassungsstrategien auf. Eine Vernetzung mit anderen Akteuren des Landes ist gelungen. Die Ergebnisse können unter [www.kwis-rlp.de/coach](http://www.kwis-rlp.de/coach) abgerufen werden.

Projektbearbeitung: Die Projektleitung liegt bei der Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V., das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen ist Kooperationspartner.

### Öffentlichkeitsarbeit

Nach 2018 war auch das Jahr 2019 von einer großen Anzahl von Presse- und Medienanfragen sowie Anfragen verschiedener Interessengruppen bestimmt. So hat das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen unter anderem an über 30 Printmedien- sowie 20 Fernseh- bzw. Radio-Beiträgen mitgewirkt. Die Information der Öffentlichkeit umfasste des Weiteren acht Publikationen, ca. 50 Fachvorträge und sechs Fachtagungen/Führungen. Außerdem wurden weit über hundert Anfragen verschiedener Interessengruppen beantwortet.

## Veröffentlichungen

KOTREMBBA, C. & REITER, P. (2019): Kommunen rüsten sich: Projekt „Klimawandel Anpassungs-COACH RLP“. In: Gemeinde & Stadt. Zeitschrift des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz 2/2019. S. 50-52.

KOTREMBBA, C. (2019): Akuter Klimawandel: An die Folgen anpassen. In: Gemeinde & Stadt. Zeitschrift des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz 9/2019. S. 285.

KOTREMBBA, C. (2019): Wie können sich Kommunen an die Klimakrise anpassen? Projekt: KlimawandelAnpassungsCOACH RLP. WaldWerteWir 03/19: 13-15.

MATTHES, U. & REITER, P. (2019): Dürre- und Hitzesommer 2018. WaldWerteWir 01/19: 40-42.

MATTHES, U. (2019): Klimawandel im Bienwald. Posterdarstellung anlässlich der Maikäfer-Veranstaltung im Forstamt Bienwald am 06.05.2019.

MATTHES, U. (2019): Wie wirkt sich der Klimawandel auf den Westerwald aus? In: Dokumentation 16. Marienstadter Zukunftsgespräche am 15. und 16.11.2019 zum Thema „Der Wind dreht sich. Klimawandel im Westerwald“: 6-7.

SAUER, T. & MATTHES, U. (2019): Starkniederschläge – werden sie häufiger? Wald.Werte.Wir 2/2019: 24-26.

KLEBER, A. & HUCKSCHLAG, D. (2019): Poster „Neobiota“ zur Veranstaltung „Neophyten – neue Pflanzenarten. Erkennen, Bewerten und Handeln“ am Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz am 18.08.2019.

## Fachvorträge

MATTHES, U.: Vortrag „Klimaschutz und Klimawandelanpassung auf kommunaler Ebene. Informationsveranstaltung „Klimaangepasstes Bauen mit Holz in der VG Annweiler am 22.01.2019 in Annweiler.

MATTHES, U.: Vortrag „Folgen des Klimawandels für den Wald am Mittelrhein.“ Interne Informationsveranstaltung Forstamt Boppard am 29.01.2019 in Boppard.

MATTHES, U.: Vortrag „Klimawandelbedingte Extremwetterereignisse in Rheinland-Pfalz und die Folgen für den Wald.“ Mittwochs im MUEEF am 06.02.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Beispiel einer landesweiten Netzwerkarbeit“. Bund-Länder-Behördendialog „Gesundheit im Klimawandel“ 20./21.02.2019 BMU Bonn.

MATTHES, U.: Vortrag „Starkregen, Hitze und Trockenheit – Auswirkungen auf die Region Hunsrück. Vortragsreihe „Ursachen und Folgen von Starkregen“. Landkreis Birkenfeld. 07.03.2019 am Umweltcampus Birkenfeld.

MATTHES, U.: Vortrag „Folgen des Klimawandels in unseren Wäldern. Wie müssen Forstleute und Waldbesitzende reagieren? am 08.03.2019 beim Trierer Waldforum.

MATTHES, U.: Vortrag „Folgen des Klimawandels im Weinbau“. Parlamentarischer Abend des VDI Landesverbandes Rheinland-Pfalz am 20.03.2019 im Landesmuseum Mainz.

MATTHES, U.: Podiumsdiskussion „Anpassung der Forst- und Holzwirtschaft an den Klimawandel am Oberrhein“. Abschlusskolloquium Interreg V-Projekt „Clim´Ability“ in Offenburg am 29.03.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Folgen des Klimawandels für den Wald und die menschliche Gesundheit.“ Rotary Club Pirmasens-Westpfalz am 01.04.2019 in Winzeln.

MATTHES, U.: Vortrag „Wald und Klimawandel. Wie geht es weiter?“. BdF-Jahreshauptversammlung Rheinland-Pfalz am 04.04.2019 in Argenthal.

MATTHES, U.: Vortrag „Folgen des Klimawandels für den Wald.“ Info- und Diskussionsabend in Nattenheim (Kreis Bitburg-Prüm) am 05.04.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Klimawandel, mögliche Auswirkungen und Anpassungsstrategien. Studententag Berufsschule Bad Kreuznach am 02.05.2019 in Trippstadt an der FAWF.

MATTHES, U.: Vortrag „Folgen des Klimawandels in Rheinland-Pfalz.“ Studententag des Fachbereichs Architektur der TU Kaiserslautern am 07.05.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Wald und Klimawandel in Rheinland-Pfalz“ im Rahmen der Vorlesung „Waldklimabotschafter“ am 14.05.2019 an der TH Bingen.

MATTHES, U.: Vortrag „Folgen des Klimawandels für den Wald.“ Expertenworkshop der Uni Freiburg an der FAWF zum Waldklimafonds-Projekt „Stockausschlagwälder in Zeiten des Klimawandels“ am 15.05.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Klimawandel im Nationalpark – Beobachtete und künftige Entwicklungen. Ökologische Effekte und zentrale Forschungsfragen. Mittwochs im MUEEF. Welche Folgen hat der Klimawandel auf unsere Natur? Der Nationalpark als Lern- und Forschungsort am 05.06.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Anpassung des Waldes an den Klimawandel“. Informations- und Diskussionsveranstaltung im FA Haardt in Landau am 12.06.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Wie hat sich die Witterung 2018 speziell auf den Wald ausgewirkt? Fachtagung/Waldforum „Wald und Wasser“ im HdN am 23.08.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Wald und Klimawandel in Rheinland-Pfalz“. Themenabend „Der Wald im Wandel“. CDU-Fraktion Landtag Mainz am 28.08.2019.

MATTHES, U.: Leitung des Workshops „Umgang mit Gefahren für den Wald im Klimawandel“. Themenabend „Der Wald im Wandel“. CDU-Fraktion Landtag Mainz am 28.08.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Wald und Klimawandel“. Info-Veranstaltung Forstamt Kastellaun am 02.09.2019 in Kastellaun.

MATTHES, U.: Vortrag „Wald und Klimawandel“. Info-Veranstaltung Forstamt Simmern am 02.09.2019 in Kirchberg.

MATTHES, U.: Vortrag „Folgen des Klimawandels für den Wald. Wie kann im Privatwald darauf reagiert werden?“ Forstbetriebsgemeinschaft Saar Marpingen-Alsterweiler am 20.09.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Jahrtausendklimawandel und Beginn einer neuen Heizeit? VR Energiegenossenschaft Landau am 24.09.2019.

MATTHES, U.: Vortrag „Klimawandel – Folgen – Anpassung“ in Rheinland-Pfalz. Abt. 1 Zdf Neustadt, 02.10.2019.

MATTHES, U.: Einführung in das Thema „Klimawandel in Rheinland-Pfalz“ anlässlich der Pressefahrt „Wald im Klimastress“ am 07.10.2019.

MATTHES, U.: „Wald im Klimastress – Fake oder Realität?“ Vortrag beim Waldpädagogischen Forum von Landesforsten im HdN am 23.10.2019.

MATTHES, U.: „Klimagerechte Stadt-/Quartiersentwicklung und Potenziale zu mehr Resilienz und CO<sub>2</sub>“ beim Energiebeirat des Landes in Koblenz am 24.10.2019.

MATTHES, U.: „Klimawandel und Klimanotstand – was bedeutet das für die Wirtschaft?“ Vortrag beim Workshop der Ökoprotit-Unternehmen im Raum Mainz am 27.11.2019 in Mainz.

REITER, P.: „Klimawandelanpassung in Rheinland-Pfalz“. Vortrag bei der Gründungsveranstaltung einer interministeriellen Arbeitsgemeinschaft zur Klimaanpassung im Saarland am 28.03.2019.

REITER, P.: „Klimawandel und Klimawandelanpassung – Global und in Rheinland-Pfalz“. Vortrag im Rahmen der Summer School des Umwelt-Campus Birkenfeld 07.05.2019 in Trippstadt.

REITER, P.: „Fragen zur Darstellung von Klimadaten und -projektionen“. Vortrag beim Bund-Länder-Fachgespräch am 09.05.2019 in Trippstadt.

REITER, P.: „Bodenphysikalische und forstmeteorologische Daten in Rheinland-Pfalz“. Vortrag beim Erfahrungsaustausch meteorologische Daten und Kooperationstreffen der meteorologischen Messnetze in Rheinland-Pfalz am 16.10.2019 in Mainz.

REITER, P.: „Der Klimawandel – Global und in Rheinland-Pfalz“. Vortrag an der TU KL am 26.11.2019 anlässlich des Hochschulstreiks im Rahmen der Bewegung „Students for Future“.

SAUER, T.: „Bodenerosion bei Starkregen: Neue Datengrundlagen für die Beratung“ Vortrag beim Bund-Länder Fachgespräch Klimafolgen in Trippstadt am 09.05.2019.

SAUER, T.: „Klimawandelfolgen für Land- und Forstwirtschaft“ Vortrag am Otto-Schott-Gymnasium in Mainz-Gonsenheim am 07.06.2019.

SAUER, T.: „Bodenerosion bei Starkregen in forstlich genutzten Einzugsgebieten im Mittelgebirge“ Vortrag bei der Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft in Bern am 27.08.2019.

SAUER, T.: „Klimawandel in Rheinland-Pfalz und mögliche Auswirkungen auf Unternehmen“ Vortrag beim ÖKO-PROFIT Workshop in Ingelheim am Rhein am 12.09.2019.

SAUER, T.: „Klimawandel – Folgen – Anpassung“ Vortrag bei der CDU Fraktionssitzung in Mainz am 25.09.2019.

SAUER, T.: „Klimawissen für Rheinland-Pfalz - Das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen“ Vortrag am Max Planck Institut für Chemie in Mainz am 09.10.2019.

SAUER, T.: „Klimawandel – Folgen – Anpassung“ im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung „Klimawandel als raumwirksames Phänomen“ in Ingelheim am Rhein am 08.11.2019.

SAUER, T.: Berufsbild „Referent für Klimawandelfolgen“ im Rahmen des Seminars zur Berufspraxis an der Universität Frankfurt am 08.11.2019.

KLEBER, A.: „Auswirkungen des Klimawandels. Wir spüren ihn an allen Ecken.“ Vortrag im Museumsverein Messel am 04.04.2019.

KLEBER, A.: „Neobiota. Fluch oder Segen? Eine Frage der Perspektive“ Vortrag bei der Landesnaturschutztagung am 07.05.2019 in Klingenmünster.

KLEBER, A.: „Gesundheit im Klimawandel. Monitoring in Rheinland-Pfalz“ Vortrag beim Bund-Länder-Fachgespräch am 09.05.2019 in Trippstadt.

KLEBER, A.: Workshop zum Thema Klimawandel und Gesundheit sowie Neophyten im Rahmen der Veranstaltungsreihe Globales Lernen / BNE des Otto-Schott-Gymnasiums in Mainz am 07.06.2019.

KLEBER, A.: „Folgen des Klimawandels für den Wald und die im Wald Arbeitenden“ Vortrag bei der Personalversammlung des Forstamts Johanniskreuz am 25.10.2019.

MATTHES, U. & KLEBER, A.: „Neophyten – neue Pflanzenarten. Erkennen, Bewerten und Handeln“ Vortrag mit Exkursion am Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz am 18.08.2019.

### **Ausrichtung von Fachexkursionen, Fachtagungen, Führungen und Lehrgängen**

Vorlesung an der Universität Freiburg (Forst- und Umweltwissenschaften) Masterstudiengang, Pflichtmodul Waldnutzung und Naturschutz, Vorlesungen „Biotop-, Alt- und Totholzkonzept Rheinland-Pfalz“ (MATTHES), 10.01.2019

Vortrag „Klimawandel – Folgen – Anpassung. Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen.“ Besuch der Forstreferendarinnen und –referendare sowie Forstinspektorenanwärterinnen und –anwärter an der FAWF (MATTHES), 26.02.2019

Exkursion zu Meteostation Leisel und UKS Leisel im Rahmen einer Summer School des Umwelt-Campus Birkenfeld mit internationalen Studenten inkl. Vortrag „Klimawandel und Klimawandelanpassung – Global und in Rheinland-Pfalz“ (REITER), 07.05.2019

Vortrag mit Exkursion zum Thema „Neophyten – neue Pflanzenarten. Erkennen, Bewerten und Handeln“ am Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz (MATTHES & KLEBER), 18.08.2019

Klimawandel – Folgen - Anpassung in Rheinland-Pfalz. Vorstellung der Arbeit des Kompetenzzentrums für Studienkolleg Speyer (Lehramtsreferendarinnen und –referendare) (MATTHES & SAUER), 23.08.2019

Vernetzungstreffen Projekt „KlimawandelAnpassungs-COACHRLP“: Moderation und Unterstützung der Projektleitung „Stiftung für Ökologie und Demokratie“ am 29.10.2019 im Hohenstaufensaal der Stadt Annweiler (KLEBER, MATTHES, SAUER), 29.10.2019

## **Öffentlichkeitsarbeit**

### **Interviews / Presse / Funk / Fernsehen**

Interview mit „Trierischer Volksfreund“ am 08.03.2019 für den Artikel „Trierer Waldforum: Dann haben wir ein Klima wie in Madrid“ vom 08.03.2019 (MATTHES)

Interview mit SWR am 08.03.2019 für die Sendung „SWR Aktuell Rheinland-Pfalz“ vom 08.03.2019 (MATTHES)

Interview zum Klimawandel in Rheinland-Pfalz für SWR-RP Landesschau im Rahmen der Fridays for Future-Demos am 15.03.2019 (MATTHES)

Interview „Folgen des Klimawandels für die Wirtschaft und Kommunen am Oberrhein“ im Rahmen des Abschlusskolloquiums „Clim´Ability“ in Offenburg am 29.03.2019 (MATTHES)

Interview für die Rheinpfalz am Sonntag am 28.04.2019, Teil Wirtschaft. „Ganz schön heiß hier“ (MATTHES)

Beitrag „Witterungsrückblick“ für das Amtsblatt Kaiserslautern im April 2019 (KLEBER)

Interview „Maikäfer fliegen massenhaft“ für wetteronline.de am 07.05.2019 im Rahmen der Maikäferveranstaltung im Forstamt Bienwald (MATTHES)

Interview „Der Beitrag Klimawandel in Rheinland-Pfalz“. SWR Landesschau „Gut zu wissen“ am 20.05.2019 (MATTHES)

Interview „Neue Bäume braucht das Land“. SAT1live regional Rheinland-Pfalz und Hessen am 11.06.2019 (MATTHES UND LEMMEN)

Telefoninterview zu Bäume, Umwelt- und Klimaschutz für Antenne Mainz am 09.07.2019 (MATTHES)

Beitrag „Mücken“ für das Amtsblatt Kaiserslautern im Juli 2019 (KLEBER)

Interview „Der Beitrag Klimawandel in Rheinland-Pfalz“. SWR Landesschau „Gut zu wissen“ am 20.05.2019 (MATTHES)

Studiointerview für SWR Landesschau zur künftigen Baumarteneignung im Klimawandel anlässlich der Baumfällaktion im Stadtwald Koblenz am 15.07.2019 (MATTHES)

Interview „Waldbrandgefahr in Rheinland-Pfalz“. SWR Landesschau am 25.07.2019 (MATTHES)

Telefoninterview zu Steckmücken für Pfalz-Express im Juli 2019 (KLEBER)

- Interview „Klimanotstand der Stadt Landau“. SWR Landesschau „Gut zu wissen“ am 12.08.2019 (MATTHES)
- Interview „Zur Sache will's wissen: Wald in Not - Was ist zu tun?“ Politmagazin SWR am 29.08.2019 (MATTHES)
- Interview „Wald im Klimastress“, SWR aktuell am 07.10.2019 im Rahmen der Pressefahrt „Wald und Klima“ von Ministerin Höfken (MATTHES)
- Beitrag „Phänologie“ für das Amtsblatt Kaiserslautern im November 2019 (KLEBER)
- Telefoninterview „Klimawandel regional“ für die Radiosendung „SWR 2 am Morgen“ am 02.12.2019 (MATTHES)
- Telefoninterview „Klimawandel in Rheinland-Pfalz und Deutschland“ im Rahmen der Weltklimakonferenz in Madrid und der Veröffentlichung des globalen Risikoindex von GermanWatch. SWR 1 RP Radiobeitrag am 09.12.2019 (MATTHES)
- Telefonische Anfrage Rheinzeitung zum Thema „Natur- und Artenschutz, Invasion von Arten aus dem Süden, Gesundheit“ am 26.11.2019 (KLEBER)
- Telefonische Anfrage Rheinpfalz Kaiserslautern zum Thema „Winteranfang – Phänologie“ am 10.12.2019 (KLEBER)
- Internet**
- Pflege der Internetseiten des Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrums für Klimawandelfolgen ([www.klimawandel-rlp.de](http://www.klimawandel-rlp.de)) (HUCKSCHLAG, REITER, SAUER).
- Pflege der Internetseiten des Klimawandelinformationssystems Rheinland-Pfalz ([www.kwis-rlp.de](http://www.kwis-rlp.de)) (HUCKSCHLAG, REITER, SAUER).
- Moderation „Mittwochs im MUEEF“ am 27.11.2019 „Kommunale Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz – was die Kommunen von der UN-Klimakonferenz und dem Klimapaket erwarten (MATTHES).
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Gremien**
- Arbeitsgruppensitzung KLIMPRAX in Wiesbaden (REITER), 14.01.2019
- Dienstbesprechung „Bodenschutz“ in Mainz (MUEEF) (SAUER), 29.01.-30.01.2019
- KLIWA Steuerungsgruppensitzung Nürnberg (SAUER) 08.04.2019
- Jour Fixe mit LfU in Trippstadt (FAWF) (HUCKSCHLAG, KLEBER, MATTHES, REITER, SAUER), 22.01.2019, 15.04.2019 und 11.06.2019
- Jour Fixe mit LfU in Ramberg (HUCKSCHLAG, KLEBER, MATTHES, SAUER), 16.10.2019
- KLIWA Arbeitskreissitzung in Karlsruhe, Schneefernhaus, Wiesbaden (SAUER), 29.01.-30.01.2019, 01.07.-02.07.2019 und 24.10.-25.10.2019
- Bund-Länder-Behördendialog „Gesundheit im Klimawandel“ im BMU Bonn (MATTHES), 20.02-21.02.2019
- Kernarbeitsgruppensitzung Projekt KlimawandelAnpassungsCOACH RLP (MATTHES, KLEBER, SAUER), 12.02.2019 und 01.10.2019
- KLIWA AG Starkregen in Würzburg (SAUER), 11.03.2019
- KlimawandelAnpassungsCOACH, Arbeitsgespräche in der VG Leiningerland (KLEBER), 11.03.2019 und 21.05.2019
- KlimawandelAnpassungsCOACH, Arbeitsgespräch in der VG Kaisersesch (KLEBER), 19.03.2019
- Baumarteninformationssystem (REITER), 26.03.2019
- Gründungsveranstaltung Arbeitsgemeinschaft Klimaanpassung Saarland (REITER), 28.03.2019
- KlimawandelAnpassungsCOACH, Arbeitsgespräch in der VG Annweiler (KLEBER), 08.04.2019
- KlimawandelAnpassungsCOACH, Arbeitsgespräch im LK Birkenfeld (KLEBER), 23.04.2019
- Bund/Länder Fachgespräche Regionale Klimamodelle und Klimafolgen/Anpassung in Trippstadt (MATTHES, SAUER, KLEBER, REITER, HUCKSCHLAG) und Hannover (SAUER), 08.-10.05.2019 und 18.-20.11.2019
- KlimawandelAnpassungsCOACH, Arbeitsgespräch in der Stadt Germersheim (KLEBER), 27.05.2019 und 06.08.2019
- Arbeitsgruppensitzung KLIMPRAX in Wiesbaden (REITER), 17.06.2019
- KlimawandelAnpassungsCOACH, Arbeitsgespräch in Hassloch (KLEBER), 27.06.2019
- KlimawandelAnpassungsCOACH, Arbeitsgespräch im LK Südliche Weinstrasse (KLEBER), 09.07.2019
- Arbeitstreffen „Wald-Wild-Klima“ an der FAWF (MATTHES, KLEBER), 16.08.2019
- Bund/Länder Fachgespräch Waldbrand in Hannover (SAUER), 03.09.2019



Arbeitskreis Qualitätssicherung in der Wissenschaft (KLEBER, HUCKSCHLAG), 03.09.2019, 15.10.2019 und 12.11.2019

Klimanavigator Portalversammlung in Mainz (SAUER), 10.10.2019

Arbeitsbesprechung Multiplikatoren Nationale Naturlandschaften (MATTHES, KLEBER), 10.10.2019

Erfahrungsaustausch meteorologische Daten RLP in Mainz (REITER), 16.10.2019

Dienstbesprechung Klimaschutz/Klimawandel in Mainz MUEFF (SAUER), 17.10.2019

KlimawandelAnpassungsCOACH, Vernetzungstreffen (MATTHES, KLEBER, HUCKSCHLAG, SAUER), 29.10.2019

### **Kooperationen/Arbeitstreffen**

Arbeitsbesprechung zum Projektantrag KLIMPRAX ING am 02.04.2019 in Ingelheim am Rhein (SAUER).

Arbeitsbesprechung Vorbereitung KLIWA Symposium 2021 am 23.05.2019 und 01.10.2019 in Mainz (LfU) (SAUER).

Arbeitsbesprechung zu Förderprojekt Thematik „Klimawandel und Leistungen des Waldes“ der Stadt Bitburg am 23.07.2019 (REITER).

Besuch vom MdL Hr. Rahm am 07.08.2019 in Trippstadt (MATTHES, SAUER).

Arbeitsbesprechung Klimawandel und Boden am 21.10.2019 in Wiesbaden (HLNUG) (SAUER).

Arbeitsbesprechung KLIWA Vorsitz RLP am 23.10.2019 in Mainz (MUEFF) (SAUER).

ECOSERVE Projekttreffen am 24.01.2019 und 30.10.2019 in Trippstadt (FAWF) (SAUER, REITER).

### **Kooperation mit den Klimawandelzentren benachbarter Bundesländer**

Dreiländertreffen Hessen, Thüringen, Rheinland-Pfalz in Wiesbaden 19./20.08.2018 (MATTHES, SAUER).

Arbeitsbesprechung Öffentlichkeitsarbeit am 22.10.2019 in Wiesbaden (HLNUG) (SAUER).



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen  
an der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft  
Hauptstraße 16  
67705 Trippstadt

[www.klimawandel-rlp.de](http://www.klimawandel-rlp.de)  
[www.kwis-rlp.de](http://www.kwis-rlp.de)